

Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V.

Pressemitteilung

Hannover, 17.01.2018

Arbeit, Bildung

Beratung grenzenlos?!

Januarausgabe des „d|v|b forum“ greift aktuelle Debatten zu den Themen Arbeit 4.0 und Migration auf

Unter dem Titel „Entwicklungschancen im 21. Jahrhundert“ behandelt die aktuelle Ausgabe des „d|v|b forum“, des Fachmagazins des Deutschen Verbands für Bildungs- und Berufsberatung e.V., zwei Schwerpunkte, die die Beratungsarbeit in Bildung, Beruf und Beschäftigung nachhaltig beeinflussen: Zum einen verändert sich die Arbeitswelt rasant durch digitale technische Neuerungen. Dies stellt Anforderungen an die Menschen, die Arbeit suchen oder sich bilden wollen, und bleibt ebenfalls nicht ohne Auswirkungen auf die Beratenden und den Beratungsprozess selbst. Zum anderen verändern sich Bedürfnisse nach Beratung durch die Migration unterschiedlicher Gruppen.

Autoren und Autorinnen aus Wissenschaft und Praxis der Bildungs- und Berufsberatung greifen diese gesellschaftlichen Entwicklungsthemen auf und geben Anregungen zu methodischem Handeln, aber auch zu ethischen Fragestellungen. „Durch Beiträge von Fachleuten aus dem In- und Ausland gelingt es auch in dieser Ausgabe, eine breite Perspektive zu den Themen des Heftes einzunehmen,“ bestätigt Birgit Lohmann, leitende Redakteurin des „d|v|b forum“.

Neben den genannten Schwerpunkten enthält das Heft ein Konzept zu einer Beratungsarbeit, die die besondere Situation älterer Menschen berücksichtigt,

sowie Überlegungen, wie aktuelle Entwicklungen der Beratungslandschaft in Deutschland sich in den Aufgaben des Fachverbandes niederschlagen sollten.

Die Ausgabe 1/2018 des dvb forum, der Zeitschrift des Deutschen Verbands für Bildungs- und Berufsberatung e.V., können Sie ab dem 19.01.2018 als Download oder als Printversion beziehen unter:

<https://www.wbv.de/journals/zeitschriften/dvb-forum.html> .

Der Deutsche Verband für Bildungs- und Berufsberatung (dvb) e.V. ist ein ehrenamtlich arbeitender Zusammenschluss von BeraterInnen verschiedener Träger, Wissenschaftlern und Organisationen, deren Tätigkeitsfeld die Beratung zu Berufs-, Karriere- und Bildungsfragen umfasst. Ziel des dvb ist es, zur Professionalisierung und Qualitätsentwicklung beruflicher Beratungsangebote beizutragen. Hierzu führt er den Dialog mit Vertretern relevanter Politik- und Verwaltungsbereiche (Politische Parteien, BMAS, BMBF) sowie Interessengruppen (Gewerkschaften, Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände) und fördert die Fachlichkeit und Vernetzung der Mitglieder. Der dvb ist Mitglied in verschiedenen Dachorganisationen für Beratung (Internationale Vereinigung für Schul- und Berufsberatung IAEVG/AIOSP, Deutsche Gesellschaft für Beratung DGfB, Nationales Forum für Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung nfb).

Für Rückfragen der Redaktion:

Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung e. V. (dvb)
Geschäftsstelle
Erich-Kästner-Weg 12
58640 Iserlohn
Tel.: 02304/777527
kontakt@dvb-fachverband.de

Thomas Röser
dvb Öffentlichkeitsarbeit
pr@dvb-fachverband.de
www.dvb-fachverband.de